

FRAUEN SCHUFEN VOLVO-STUDIE YCC

CONCEPT CAR ERFÜLLT DIE ERWARTUNGEN BEIDER GESCHLECHTER



NEUN VOLVO-EXPERTINNEN ENTWICKELTEN ALS TEAM DIE AUTOSTUDIE YCC – YOUR CONCEPT CAR – UNTER DEM LEITSPRUCH: „WENN MAN DIE ERWARTUNGEN VON FRAUEN ERFÜLLT, ÜBERTRIFFT MAN OFT DIE DER MÄNNER“. DEM IST (AUßER ZUSTIMMUNG) NICHTS HINZUZUFÜGEN. DIE KONZEPTSTUDIE ZEICHNET SICH DURCH HOHE FUNKTIONALITÄT UND BENUTZERFREUNDLICHKEIT EBENSO AUS WIE DURCH SPORTLICHKEIT UND EIN EMOTIONALES DESIGN.

Schon in den 80er Jahren ließ Volvo mehrere Frauen in einer „Female Customer Reference Group“ neue Modelle in einem frühen Entwicklungsstadium beurteilen. Heute sind Frauen eine zunehmend wichtige Kundengruppe für Volvo Cars: In den USA sind 54 Prozent aller Volvo-Käufer weiblich und auch in Europa steigt der Frauenanteil ständig. Deshalb wurde das YCC gezielt auf die Bedürfnisse moderner Frauen abgestimmt und bei der Entwicklung wurden sämtliche Entscheidungen von Frauen getroffen. Fließende Linien und kraftvolles Aussehen verkörpern auch beim YCC unverkennbar die neue Designlinie von Volvo. Gute Übersicht beim Fahren und Einparken bringen erhöhte Kotflügel mit Peilkanten und das steil abfallende Heck, bei dem der untere Rand der Rückscheibe auch das Ende des Autos ist. Die aufwändige Lackierung im Chamäleon Look – je nach Lichteinfall wechselt sie von Grün zu Gold – unterstreicht das dynamische Design ebenso wie Scheinwerfer, die durch Linsen aus transparentem Thermoplast strahlen.

Für leichten Ein- und Ausstieg ist das YCC mit Flügeltüren ausgestattet, die beim Öffnen nur 60 Zentimeter vom Fahrzeug abstehen und damit weniger Raum beanspruchen als herkömmliche Türen. Weil gleichzeitig die Türschweller nach außen und unten schwenken, müssen die Passagiere ihre Beine nicht hoch heben und können sie auch nicht beschmutzen. Optimalen Stauraum bietet die Mittelkonsole: Ein flaches Fach nimmt Schlüssel oder Handy auf, in ein größeres passt eine Handtasche und dahinter ist Platz für ein Notebook. Da Frauen (wie Männer) vor allem Taschen oder Aktenkoffer auf den hinteren Plätzen transportieren, klappt deren Sitzfläche wie ein Kinossessel nach oben und schafft im Fußraum eine tiefliegende Ladefläche. Ist die „Auto-Open“-Funktion am Schlüssel aktiviert, wird die Tür automatisch geöffnet, sobald die Fahrerin am Hinterrad steht. Gutes Sichtfeld gewährleistet das YCC nicht nur durch die abgesenkte Motorhaube und das weit herunter gezogene Heckfenster, sondern auch mit

dem neuen Ergovision-System. Durch Scannen des ganzen Fahrer-Körpers wird die optimale Sitzposition ermittelt, digital im Schlüssel gespeichert und automatisch beim Einsteigen eingestellt: Fahrersitz, Lenkrad, Pedale, Kopfstützen und Sicherheitsgurte passen sich den individuellen Körpermaßen an. Eine automatische Einparkhilfe prüft, ob der verfügbare Park-Platz ausreicht und übernimmt dann die Lenkarbeit, während der Fahrer die Kontrolle über Gaspedal, Bremse und Schaltung behält.

Als Antrieb ist ein 158 kW/215 PS starker Fünfzylinder vorgesehen, der die strengsten Emissionsnormen erfüllt. Zum äußerst niedrigen Benzinverbrauch trägt die automatische Motor-Abschaltung an Ampeln und das (Wieder-)Anlassen per Integriertem Starter-Generator ISG bei. Das Sechsgang-Powershift-Getriebe kann entweder mit einem platzsparenden Schalthebel an der Lenksäule als Automatik genutzt oder von Hand per Schaltwippen am Lenkrad geschaltet werden. Eigene Diagnostests führt das YCC regelmäßig selbst durch und benachrichtigt die Werkstatt, wenn etwas nicht in Ordnung ist oder ein Inspektions-Termin vorgeschlagen werden soll.

Wartungsarbeiten sind auf ein Minimum reduziert und stark vereinfacht. So kann Scheiben-Waschwasser bequem ohne Öffnen der Motorhaube gleich neben dem Tankverschluß auf der Karosserie-Schulter („Catwalk“) hinter der Fahrertür nachgefüllt werden und die Reifen des YCC besitzen Notlaufeigenschaften. Für andere Notfälle steckt eine stets aufgeladene Akku-Taschenlampe griffbereit im Tür-Ausschnitt und selbst die Autowäsche wird zum seltenen Ereignis, denn auf der Anti-Haft-Beschichtung der „Easy-Clean“-Farbe kann sich Schmutz nur schwer festsetzen.

Text: Karl Seiler | Bilder: Volvo

... und nächste Woche im **Autohandel**: Hyundai Tuscon



Ausgeprägte Karosserie-Schultern („Catwalk“) sind auch beim YCC Volvo-typisch und Kunststoffstoßfänger ohne Lackierung verdauen kleine Rempelschadlos.



Leicht ohne Werkzeug austauschbar sind die Sitzbezüge, die es in verschiedenen Farben, aus warmen Woll- oder kühlen Leinen-Stoffen sowie in Leder gibt.



Praktische Ladeflächen entstehen im Fond durch Hochklappen der Sitzflächen oder Umlegen der Rückenlehnen.

Jeden Monat neu!

ZWEITE HAND Oktober 2004 2. Jahrgang 2. Ausgabe Nr. 10/2004 September 2004, September & 10.10.2004, 1.10.2004, 1.10.2004, 1.10.2004

Boote & Zubehör Boote bis 50.000,- €

Der Wassersport- und Freizeitmarkt zweitehand.de

Jetzt am Kiosk!

Kostenlose private Foto-Anzeigen
ZWEITE HAND.de